

## Presseinformation

26. April 2007

### Die „Meisterstraße“ kommt nach Niederösterreich

#### Gabmann: Regionale Handwerksbetriebe bilden Netzwerk

Seit kurzem gibt es auch in Niederösterreich die „Meisterstraße“, eine im Rahmen des EU-Regional-Förderprogrammes angesiedelte Plattform hochqualifizierter Handwerksbetriebe. Mit diesem Projekt, das auch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie vom Land Niederösterreich unterstützt wird, haben Handwerksbetriebe aus der Leader-Region Traisental-Donauland die Möglichkeit, sich als ausgewiesene Vertreter der „Meisterstraße“ mit ihren unverwechselbar regionstypischen Produkten zu präsentieren. Firmen, die das Meisterstraßen-Emblem führen wollen, müssen sich strengen Qualitätskriterien unterwerfen. Derzeit gehören 14 heimische Betriebe, vom Bäcker über Kunsttischler bis zum Damenschneider, diesem Unternehmensverbund als Mitglieder an.

„Altes Handwerk und authentische Handwerkskultur sind ein einzigartiges Kulturerbe und damit Zeugnis niederösterreichischer Identität“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Die Vorteile, die der einzelne Betrieb aus der Mitgliedschaft ziehen kann, sind in erster Linie das gemeinsame professionelle Marketing mit überzeugenden Auftritten im Meisterkatalog und im Internet. Dabei wird das Ziel verfolgt, hohe handwerkliche Qualität für die nächsten Generationen zu sichern und den Wiedererkennungseffekt zu steigern.

Die erste „Meisterstraße“ entstand im Jahr 2000 im Salzkammergut mit Handwerk und Tracht aus Bad Goisern. Inzwischen ist die „Meisterstraße-Salzkammergut“ auf 40 Mitglieder angewachsen. Bis zum Jahr 2008 sollen auch in Niederösterreich rund 40 Betriebe diesem Unternehmensverbund angehören.

Ein wesentlicher Teil der Projektarbeit ist der Aufbau eines stabilen regionalen Fundaments. Dazu haben die Initiatoren der „Meisterstraße“ Niederösterreich einen Maßnahmenkatalog erarbeitet. Neben der Akquisition der Meisterbetriebe samt entsprechender Bewusstseinsbildung in den Betrieben und in der regionalen Öffentlichkeit sind darin auch der Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Aktionen mit anderen europäischen Handwerkskooperationen vorgesehen.

Nähere Informationen: [www.meisterstrasse.at](http://www.meisterstrasse.at)



**Presseinformation**